

Mit 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 34.600 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

Juniorprofessur (W1) mit „Tenure-Track“ auf W2 „Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt empirische Politikdidaktik“

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch eine hervorragende Promotion und durch Forschung auf dem Gebiet der Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt empirische Politikdidaktik ausgewiesen ist. Erfahrungen in der Anwendung aktueller Methoden fachdidaktischer empirischer Forschung und der dazu erforderlichen Auswertungsexpertise werden ebenso wie Publikationen in anerkannten Fachorganen vorausgesetzt.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln sind wünschenswert. Bewerberinnen und Bewerber sind bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen zu beteiligen. Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz (HG) des Landes NRW.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von drei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei Bewährung als Hochschul-lehrerin bzw. Hochschullehrer soll das Beamtenverhältnis im Laufe des dritten Jahres um weitere drei Jahre verlängert

werden. Spätestens nach Ablauf der sechsjährigen Juniorprofessur ist bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen des „Tenure-Track“ eine unbefristete Weiterbeschäftigung in einer W2-Universitätsprofessur möglich, sofern hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen des § 38 HG NRW erfüllt sind.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Frau und Mann in der Wissenschaft.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste etc.) werden – gerne per E-Mail in einer pdf-Datei – bis zum 08.03.2018 erbeten an den Dekan der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Univ.-Prof. Dr. Thomas Goll, Technische Universität Dortmund, 44221 Dortmund. Telefon: 0231 755-6580, Fax: 0231 755-5285, E-Mail: thomas.goll@tu-dortmund.de, www.fk12.tu-dortmund.de